Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 7 (1953)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gegr. 1858

Oederlin-Armaturen entsprechen in ihren Formen allen ästhetischen Ansprüchen und haben sich dank ihrer technischen Vollkommenheit und einfachen Konstruktion seit Jahrzehnten bewährt.

Qualitätsfabrikate für den gesamten Wohnungsbau, sowie die Industrie.

Aktiengesellschaft Oederlin + Cie.
Armaturenfabrik u. Metallgiessereien
Baden Telefon (056) 24141

Schenker Storen

Moderne Lamellenstoren für
Büro, Geschäft und Privat

Reflex Lamellenraffstore

Sol-Flex Lamellenrollstore

Verlangen Sie unverbindliche Vorschläge,
Kostenberechnungen und Referenzen

Storenfabrik Emil Schenker AG. Schönenwerd

Filialen in: Zürich Basel Bern Luzern Lausanne Lugano

KOLLER

Metallfenster und Türen

für Industrie-, Verwaltungs- und Wohnbauten

Schalldämmende Wände

demontabel, nach den neuesten schalltechnischen Erkenntnissen und Forschungen (Pat. System Koller)

Raff- oder Rollamellenstoren

mit Uniko-Automat, Gurten- oder Kurbelbedienung

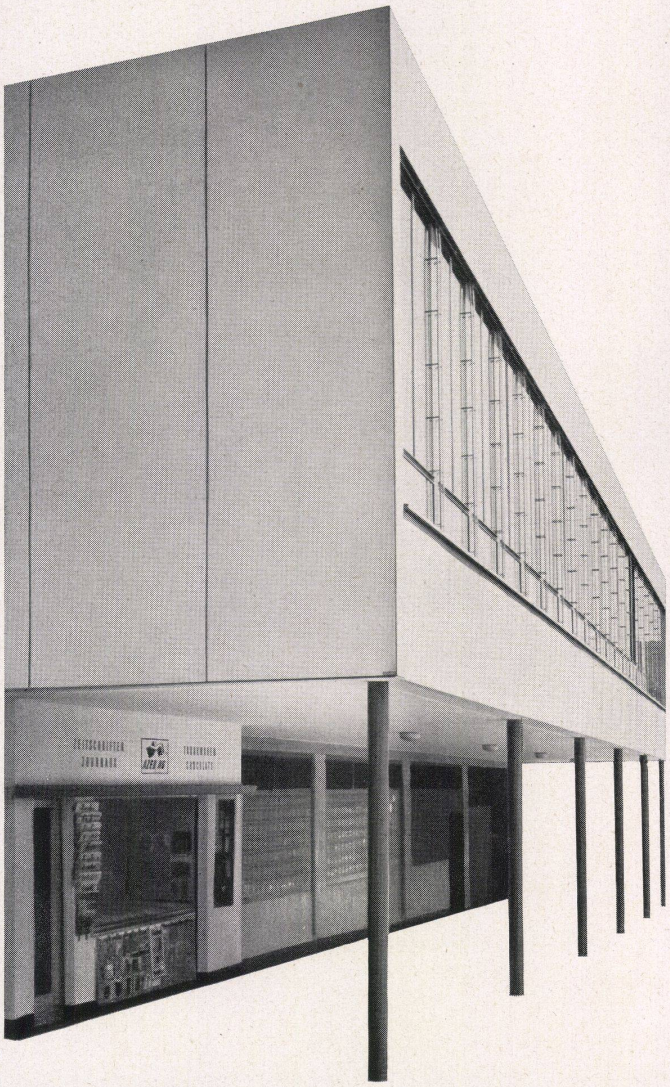
Hallen- und Garagetore

Fabriktore, Garagetore, Flugzeughangartore, Schiebe- oder Kipptore mit Hand- oder Motorenantrieb

Metallbau Koller AG, Basel

Holeestraße 89 Telefon 061 / 38 29 77

Olten, Postgebäude, Aluminium-Fassaden und Fenster



Kongresse

V. Internationaler Kongreß 1953 für Schulbaufragen und Freilufterziehung (27. August bis 6. Sept. 1953, Schweiz)

Die Freilufterziehung spielt im modernen Erziehungswesen eine sehr bedeutsame Rolle. In vielen Ländern bemühen sich seit Jahren namhafte Pädagogen, Ärzte, Architekten und Verwaltungsfachleute um die Verwirklichung der Gedanken der Freilufterziehung. So wird denn auch heute der große gesundheitliche und pädagogische Wert der Waldschulen, Freiluftschulen, Kinderhorte und Kinderheilstätten für die kranken und gesundheitlich gefährdeten Kinder überall anerkannt.

Die erstaunlichen Erfolge der Freilufterziehung bei kranken Kindern haben in der Folge dazu geführt, die gleichen Methoden prophylaktisch bei gesunden Kindern anzuwenden. So hat sich, im Interesse der Gesunderhaltung der Jugend, die internationale Bewegung für Freilufterziehung in jüngster Zeit dafür eingesetzt, daß die Postulate der Freilufterziehung auch bei der Schaffung von neuen Schulhäusern, Kinderheilstätten und Spielplätzen verwirklicht werden.

Der kommende Kongreß in der Schweiz möchte auf diesen praktischen Erfahrungen am gesundheitlich gefährdeten und kranken Kind aufbauen und für die gesunden Kinder nutzbar machen. Deshalb stehen die beiden Hauptthemen «die Freilufterziehung heute» und «das neue Schulhaus» im Zentrum der Kongreßverhandlungen. Dabei sollen besonders aktuelle Fragen erörtert werden, welche gegenwärtig in vielen Ländern zur Diskussion stehen, wie die Behandlung der Asthmakinder, die Zukunft der Kindersanatorien, der Schulhausbau in seinen architektonischen, gesundheitlichen, pädagogischen und kulturellen Aspekten, der moderne Kinderspielplatz u.a.m.

Der V. internationale Kongreß wird, wie seine Vorgänger als Wanderkongreß durchgeführt mit den Etappen Basel - Zürich - Zug - Leysin - Genf. Dadurch erhalten die Kongreßteilnehmer Gelegenheit, schweizerische Einrichtungen auf dem Gebiet des Schulbaus und der Freilufterziehung (Freiluftschulen wie die Schule an der Sonne, Leysin, moderne Schulhäuser, Kinderspielplätze usw.) kennen zu lernen.

Der Kongreß steht unter dem Patronat der Schweizerischen Stiftung Pro Juventute und wird geleitet vom Stiftungspräsidenten, Herrn a. Bundesrat M. Pilet-Golaz. Als Ehrenpräsident zeichnet Herr Bundespräsident, Dr. Ph. Etter, Chef des Eidgenössischen Departements des Innern.

Der V. internationale Kongreß für Schulbaufragen und Freilufterziehung möchte mithelfen, die gesundheitlichen und sittlichen Nöte der Nachkriegsjugend zu überwinden und insbesondere den Bau von Schulen und Spielplätzen anzuregen, welche unserer Jugend die bestmögliche psycho-physische Entwicklung gewähren. Gleichzeitig mit dem Kongreß wird im Kunstgewerbemuseum in Zürich eine Internationale Ausstellung «Das neue Schulhaus» durchgeführt.

Die Ausstellung will das neue Schulhaus in seinen architektonischen, gesundheitlichen, pädagogischen und kulturellen Aspekten zeigen.

Die Ausstellung enthält folgende Abteilungen:

1. Pädagogischer Teil: Neue pädagogische Tendenzen in den verschiedenen Schulstufen und Schultypen. Arbeitsunterricht, Kunstunterricht u. a. Sondergruppe: Freiluftschule.
2. Städtebaulich-sozialer Teil: Schulbauplanung, Verteilung der Schulen im Ortsbezirk. Die Schule als Zentrum der Quartiereinheit.
3. Das Schulhaus und seine Elemente: Klasseneinheit. Eingeschossige, mehrgeschossige Bauten. Die verschiedenen Schultypen und Schulbautypen.
4. Ausstattung des Schulhauses: Möblierung, schultechnische Einrichtungen, Wandschmuck, künstlerische Ausstattung.
5. Technische Abteilung: Experimentelle und praktische Konstruktionen.
6. Schulhaus als kulturelles Zentrum: Das Schulhaus als Quartierzentrum für Freizeitbestrebungen von Jugendlichen und Erwachsenen. Das Schulhaus als kulturelles Zentrum im Dorf und im Stadtquartier.
7. Sonderausstellung: Schulbücher.
8. Ausgeführte Experimental-Klasseneinheit und Spielplatz im Freien.
9. Resultate des Wettbewerbs für ein Experimentalschulhaus.

An den Kongreß-Verhandlungen und in den Kongreß-Zeitschriften stehen folgende Hauptthemen zur Diskussion:

I. Die Freilufterziehung heute
   A. Die Freilufterziehung und das kranke Kind
   B. Die Freilufterziehung und das gesundheitlich gefährdete Kind
   C. Die Freilufterziehung und das gesunde Kind

II. Das neue Schulhaus
   Das neue Schulhaus in seinen architektonischen, gesundheitlichen, pädagogischen und kulturellen Aspekten

Erzieher, Ärzte, Architekten und Vertreter der Verwaltung werden in Kurzreferaten, Aussprachen und in den Kongreß-Zeitschriften zu den umstehend aufgeführten Kongreßthemen Stellung nehmen.

I. Die Freilufterziehung heute

A. Die Freilufterziehung und das kranke Kind.
1. Die Kindertuberkulose und die Freilufterziehung.
2. Das Asthma-Kind und die Freilufterziehung.
3. Das Kindersanatorium und seine zukünftige Aufgabe.

B. Die Freilufterziehung und das gesundheitlich gefährdete Kind.
4. Die Freiluft- und Waldschulen heute.
5. Organisation und Einrichtung der Freiluftschulen.
6. Die Ausbildung der Leiter von Freiluftschulen.

C. Die Freilufterziehung und das gesunde Kind.
7. Die Freilufterziehung im Wandel der Zeiten.
8. Die Freilufterziehung in jedem Land.
9. Die Lehrerbildung im Sinn der Freilufterziehung.
10. Die internationalen Organisationen (Weltgesundheitsorganisation, intern. Erziehungsbüro, UNESCO usw.) und die Freilufterziehung.
11. Die Freilufterziehung in Zukunft. / Postulate.

II. Das neue Schulhaus

12. Pädagogik und Schulbau im Wandel der Zeiten.
13. Das Schulhaus im Wohn- und Stadtbezirk.
14. Das Schulhaus und seine Elemente. (Klasseneinheit – eingeschossig – mehrgeschossig; vom Klassenzimmer zur Schulstube).
15. Ausstattung des Schulhauses: Vor- und Nachteil beweglicher Schulmöbel.
16. Die Kunsterziehung und der künstlerische Schmuck im und um das Schulhaus.
17. Das Schulhaus als kulturelles Zentrum im Dorf- und im Stadtquartier. (Das Schulhaus als Trägerin der kulturellen Freizeitbestrebungen für jung und alt: Bastelwerkstätten, Bildungskurse, Filmveranstaltungen, Jugend- und Volksbibliotheken, Kinderhorte usw.).
18. Das Schulhaus im Sinn der Freilufterziehung. (Belichtung und Belüftung der Klassenräume. Unterrichtsplätze im Freien, Schulgärten usw.).
19. Moderne Kinderspielplätze und Spielwiesen. Grünanlagen der neuen Schulbauten.
20. Das Schulhaus in architektonischer, gesundheitlicher, pädagogischer und kultureller Hinsicht. / Postulate.

Eingegangene Bücher

Le Corbusier 1946–1952, herausgegeben von W. Boesiger, Zürich. Verlag Girsberger Zürich 1953. Preis sFr. 48.—. 248 Seiten mit mehr als 700 Abbildungen, Photos, Grundrissen und Skizzen, wovon mehrere farbig. Französisch, Englisch, Deutsch.

Arnold Whittick: European Architecture in the twentieth Century, Volume Two, Part III. The Era of Functionalism 1924–1933. Published by arrangement with the incorporated association of architects & surveyors. Verlag Crosby Lockwood & Son, Ltd., London. Preis sh 42/–. 271 Seiten sowie 96 Kunstdruckseiten mit zirka 300 Abbildungen, Grundrissen usw.

Hochbau-Taschenbuch, herausgegeben von Franz Erdmenger Ing. VDI/A und Leonhard Haberäcker Reg.-Bmstr. VBI, BAB. Zusammengestellt von Karl H. Tischer, Bauingenieur. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Preis DM 15.–. 536 Seiten mit 300 Abbildungen und 160 Zahlentafeln.